

## Überlinger Löwenlied

(Walzer nach der Melodie von Bubi, Bubi noch einmal...)

Text von Sigrid Kellermann

In Überlingen zur Fasnetzeit da ist es wunderbar,  
da trifft man schon seit langer Zeit, ne rote Löwenschar.  
Sie tanzen um den Narrenbaum, der auf der Hofstatt steht.  
So Manches mal wird's draußen hell, wenn er nach hause geht.

Löwe, Löwe möcht ich sei, hat Schwert und Krone stets dabei,  
Löwe, Löwe möcht ich sei, ein Hoch auf die Narretei.  
Löwe, Löwe möcht ich sei, hat Schwert und Krone stets dabei,  
Löwe, Löwe möcht ich sei, Aschermittwoch ist es glei.

Am Hänselebrunnen trifft man sich, das war so immer schon,  
und jucked dann die Strasse nab, so will es die Tradition.  
Die Musik spielt den Narrenmarsch, stets heiter und beschwingt,  
weil jedes kleine Kind schon weiß, dass dies viel Freude bringt.

Löwe, Löwe möcht ich sei, hat Schwert und Krone stets dabei,  
Löwe, Löwe möcht ich sei, ein Hoch auf die Narretei.  
Löwe, Löwe möcht ich sei, hat Schwert und Krone stets dabei,  
Löwe, Löwe möcht ich sei, Aschermittwoch ist es glei.

Im Löwenhäs nur Frauen sind, das weiß hier jeder Mann,  
weil hier in unsrer schönen Stadt, nicht jeder Hänsele sein kann.  
Das alte Wieb, stets chic und fein, gehört hier auch dazu,  
und es erklingt, als närrischer Gruß, ein kräftiges Juhu.

Löwe, Löwe möcht ich sei, hat Schwert und Krone stets dabei,  
Löwe, Löwe möcht ich sei, ein Hoch auf die Narretei.  
Löwe, Löwe möcht ich sei, hat Schwert und Krone stets dabei,  
Löwe, Löwe möcht ich sei, Aschermittwoch ist es glei.